

KURTRIERISCHES JAHRBUCH

64. Jahrgang 2024

Kurtrierisches Jahrbuch

Herausgegeben
im Auftrag der Wissenschaftlichen Bibliothek und des Stadtarchivs Trier
von Francesco ROBERG und Stephan LAUX

64. Jahrgang 2024

Schriftleiter:

Priv.-Doz. Dr. Francesco Roberg ADir
Univ.-Prof. Dr. Stephan Laux

Mitglieder der Schriftleitung:

Jort Blazejewski M.A.
Fabian Lemmes M.LIS

(wissenschaftliche Koordination für Stadtarchiv und Wissenschaftliche Bibliothek)

Univ.-Prof. Dr. Lukas Clemens
Ltd. Bibliotheksdirektor a. D. Prof. Dr. Gunther Franz
Univ.-Prof. emer. Dr. Franz Irsigler
Redakteur a. D. Dr. Martin Möller
Archivdirektorin i. K. Dr. Monica Sinderhauf
Obermuseumsrat a. D. Lothar Schwinden

An der Herausgabe sind beteiligt:

Bistumsarchiv Trier, Gesellschaft für Nützliche Forschungen zu Trier e. V., Verein Kurtrierisches Jahrbuch e. V., Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier/Stadtarchiv Trier, Universität Trier/Geschichtliche Landeskunde

Auslieferung durch die Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier, Weberbach 25,
54290 Trier, Fax (06 51) 7 18 – 14 28, E-Mail: stadtbibliothek@trier.de

An der Finanzierung dieses Jahrbuchs beteiligten sich das Land Rheinland-Pfalz über die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, die Stadt Trier, das Bistum Trier mit dem Bistumsarchiv, die Sparkasse Trier und die Gesellschaft für Nützliche Forschungen zu Trier e. V.

Umschlag, Satz und Layout:

Verlag für Geschichte & Kultur, Kleine Eulendorf 3, 54290 Trier

Die Verfasserinnen und Verfasser sind für Form und Inhalt ihrer Beiträge einschließlich der Bildvorlagen selbst verantwortlich. Eine Haftung der Herausgeber oder der Schriftleitung ist ausgeschlossen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Jort BLAZEJEWSKI M.A., Stadtarchiv Trier, Weberbach 25, 54290 Trier.

Dr. Peter BROMMER, Akazienweg 56, 56075 Koblenz.

Prof. emer. Dr. Franz IRSIGLER, Falkensteiner Hof 2, 54329 Konz.

Univ.-Prof. Dr. Stephan LAUX, Universität Trier, FB III – Geschichte, Professur für Geschichtliche Landeskunde, Universitätsring 15, 54286 Trier.

Priv.-Doz. Dr. Francesco ROBERG ADir, Direktor der Wissenschaftlichen Bibliothek der Stadt Trier und des Stadtarchivs, Weberbach 25, 54290 Trier.

Dr. Bernd RÖDER, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Stadtmuseum Simeonstift Trier, Simeonstraße 60, 54290 Trier.

Dr. Mario SIMMER, Kunsthistoriker, Oberdorf 12, 54668 Holsthum.

Univ.-Prof. Dr. Eva SCHLOTHEUBER, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Mittelalterliche Geschichte, Gebäude: 24.55/Ui.087, 40225 Düsseldorf.

Univ.-Prof. Dr. Petra SCHULTE, Universität Trier, FB III – Geschichte, Professur für Mittelalterliche Geschichte, Universitätsring 15, 54286 Trier.

Dr. Wolfgang Hans STEIN, Archivdirektor a. D., Ludwigstraße 6, 56068 Koblenz.

Dr. Leonie STEVENS, Research Fellow, Monash Indigenous Studies Centre, 20 Chancellors Walk, Monash University, VIC, 3800, Australia.

Johannes STRÄHLE, Junior PR Consultant, Peter-Molz-Straße 20, 54294 Trier.

Inhalt

Aufsätze und Berichte

- Francesco ROBERG und Stephan LAUX: Editorial 9
- Eva SCHLOTHEUBER: Treffpunkt Trier. Das *Chronicon quadripartitum*, die Rolle Erzbischof Balduins und seiner Gelehrten für das erste Grundgesetz des römisch-deutschen Reichs 1356 13
- Petra SCHULTE: Trier macht Geschichte. Erinnerungspolitik im 14. Jahrhundert und die Handschrift 1354/1693 gr. 2° 59
- Leonie STEVENS: Black swans and Australian elephants: Reading the gaps on the Trier Coronelli Globe 103
- Peter BROMMER: Zu kurtrierischen Bergwerken in den Ämtern Bernkastel, Baldenau und Pfalzel von 1661 bis 1695 117
- Jort BLAZEJEWSKI: *Gegen allen Zwang und die Abschätzung der Gebäude*. Landesherrliche Reformpolitik und bürgerschaftliche Opposition im Kontext des Trierer Brandversicherungsstreits (1783–1794) 155
- Wolfgang Hans STEIN: Die Notablen des Saardepartements nach den Meistbesteuertenlisten 181
- Mario SIMMER: Anton Josef Ignaz Liehs (1797–1874). Eine biographisch-bibliographische Studie 241
- Stephan LAUX: Trier im Bombenkrieg 1944/1945: Das „Leichenbuch“ des Totengräbers Georg Gotthard 279
- Johannes STRÄHLE: Die Trierer Oberschicht vor dem Ersten Weltkrieg: Strukturen und Sozialtopographie 319
- Bernd RÖDER: Das Verfahren zur Restitution des Gemäldes „Eissegeln“ von Adam van Breen an die Erbin des jüdischen Kunsthändlers Jacques Goudstikker (1897–1940) 349